Sinclair ZX Spectrum Userclub

Clubinfo Nr. 5 (88) 01. Mai 1991

Rolf Knorre - Postfach 20 01 02 - 5600 Wuppertal 2
Telefon 0202 / 55 66 89
Stadtpsarkasse Wuppertal (BLZ 33050000) Konto Nr. 853382

Hallo Freunde,

in diesem Monat liegt der Schwerpunkt unseres Infos eindeutig in den Berichten über England bzw. über dortige Zeitschriften und Händler. Es hat ja eine rege Nachfrage zu diesem Thema gegeben, die damit wohl befriedigt sein dürfte. Auch sonst finden sich im Info wieder zahlreiche interessante Artikel. Darüber hinaus ist mal wieder nichts passiert, worüber zu reden es sich lohnen würde. Damit meine ich natürlich in Bezug auf unseren Spectrum. Ich mache deshalb Schluß und wünsche allen Mitgliedern viel Spaß mit dem Info und dem Frühling.

Rolf Knorre

Spectrum User Club Wuppertal

Manfred Nolten
Hauptstraße 20
4006 Erkrath-2
Tel.02104-35019

Erkrath,10.04.91

Liebe Spectrum-Freunde / Clubmitglieder !

Nachdem meine *SINCLAIR-NEWS* Arbeit (mit dem D.T.P.) aus dem letzten Jahr nun doch noch einen lobenden Kommentar erhielt, will ich nunmehr die ISSUE 2 folgen lassen.

S O F T W A R E - T O P 1 0 auf England Stand : Mai 1991

Voll-Preis Spiele über DM 20,-

Platz	Vormonat	Vertrieb	Titel	Wertung
1.	1.	Mirrorsoft	Teen.Mutant Turtles	90%
2.	NEU	Ocean	Total Recall	84%
3.	2.	Ocean	Robocop 2	93%
4.	6.	Empire	Gazza 2	87%
5.	3.	Ocean	Hollywood Collection	87%
6.	7.	Virgin	Golden Axe	91%
7.	NEU	D+H Games	Multi Player Soccer	85%
8.	5.	Ocean	NARC	72%
9.	9.	Gremlin	Lotus Esprit Turbo	90%
10.	12.	Ocean	Shadow Warriors	90%

Budget-Preis Spiele um DM 10,

Platz	Vormonat	Vertrieb	Titel	Wertung
1.	2.	Mastertron.	Double Dragon	70%
2.	NEU	Zeppelin	Kenny Dalglish SM	64%
3.	NEU	Hit Squad	Afterburner	78%
4.	10.	Encore	Paperboy	68%
5.	1.	Code Master	Kwik Snax	92%
6.	NEU	Hit Squad	Real Ghostbusters	80%
7.	4.	Hit Squad	Target Renegade	92%
8.	5.	Code Master	Dizzy Collection	90%
9.	NEU	Hi-Tec	Defenders o.t.Earth	64%
10.	3.	Hit Squad	R-TYPE	98%

Im Kommen sind dann noch : VOLLPREIS (11.+NEU = Big Box/12.von 17 hoch = PANG/15.+NEU = Rick Dangerous/ 16.+NEU = World Championship Soccer/ 17.+NEU = F16 Combat Pilot)
BUDGET-PREIS (11.von 16 hoch = Quattro Adventure/ 13. von 21 hoch = Matchday 2/ 14.+NEU = RAMBO 3/ 16.+NEU = Vigilante)
Die TEENAGE MUTANT TURTLES sind jetzt schon 3 Monate auf Platz 1, und nebenbei : Die Spectrum Version war 1990 die BEST verkaufteste Version unter allen anderen Formaten!!! DOUBLE DRAGON ist auch schon 3 Monate in den Charts, jetzt aber erst kurz vor der Top Position.

S P I E L E - T E S T S + I N F O S

S W I V - ein Ballergame mit Sicht von oben, dem Charakter nach militärisch angelegt, erinnert stark an alte Zeiten, wo noch COMMANDO angesagt war. Wie dem auch sei, YOUR SINCLAIR vergibt eine 90% Wertung und damit das Prädikat MEGA-GAME. Der nette Punkt ist die simultane 2-Spieler Option : Einer mimt den Helikopter-Piloten, der andere ballert aus dem Jeep. Das ganze hat NUR 4 Level, die Gegner in den Leveln 2-4 sind wenig anders als die aus der 1.Runde, nur schwerer zu killen. Grafikmäßig geht auch nicht gerade die Post ab (Gelber Grund/schwarze Pixel und schwarz-rote Menüleiste rechts). Wegen des Spielverlaufs aber als solches und der tollen 2-Spieler Option MEGA-GAME.

SUPER MONACO GRAND PRIX - Das Ding habe ich schon für das SEGA MEGADRIVE gesehen, 16 Bit, echt Spitze! (Ich habe mir so'n MEGADRIVE zu Weihnachten geleistet...) Die Spectrum-Version wird von YOUR SINCLAIR mit 82% bewertet, immer noch ganz gut. Die Grafik erinnert an Outrun und Co., neu ist eine obere Leiste im Screen, die zeigt an, was sich HINTER dem Auto tut. Auch schön ist, daß man die Joystick-Kontrolle für Schaltung, Gas und Bremse definieren kann. Man kann einen Automatic Wagen (geht 313Km/h),einen Schaltwagen (gleichschnell) oder einen SuperTurbo mit 7 Gängen (398 Km/h) wählen. Letzterer ist eher was für Experten oder ... Zum Glück ist es ja nur Spiel!

Manfred Rolten,Hauptstraße 20, 4006 Erkrath-2, Tel.02104-35019

Und weiter geht es mit Software-Neuigkeiten :

Bevor ich es vergesse!! Das Programm SUPER MONACO GRAND PRIX ist nur 128K tauglich!!(Info Seite 1) Die Vergesslichkeit nimmt seinen Lauf, folgende Details habe ich auch noch verschwiegen : SWIV ist ein Produkt aus dem Hause STORM und kostet 10,99 englische Pfund(128K Cass., nicht auf DISK!!); das SUPER MONACO GRAND PRIX ist aus dem Hause US-GOLD und macht euch um 10,99 (Cass.) bzw. 14,99 englische Pfund für die Disk Version ärmer. Jetzt aber komplett :
HELTER SKELTER - ein Audiogenic Produkt, kostet 10,99 (Cass.) und 14,99 engl.Pfund als Disk-Version. Vorweg, ein MEGA-GAME mit 94% Wertung!! Es handelt sich um ein Plattform-Spiel mit Pfiff : man kontrolliert Billy (den Ball) und muss sich durch 80 Screens kämpfen, dazu bedarf es alle 10 Screens eines Passwortes! Beim Weg durch die Screens trifft man auf zahlreiche Monster, die gilt es zu plätten. Aber Achtung, nicht so wie man gerade will, NEIN, das jeweils zu killende Teil wird per Pfeil angezeigt!! Trifft man rein zufällig ein anderes, und das 2 Mal, dann teilt sich dieses in 2 Teile. Die erlaubte Zeit pro Screen ist recht knapp, helfen tun da Zeit Boni, die hier und da auftauchen. Auch gibt es andere Boni, die es erlauben, direkt in den nächsten Level zu hüpfen. Die 2-Spieler Option macht den ganzen Spaß komplett, der 2. arbeitet und man selbt kassiert den Bonus... geht jedenfalls. Die Grafik ist nicht besonders prachtvoll (80 %), das Spiel lebt vom Spielwitz und der besonderen Schwere!

In Kürze :LONE WOLF von Audiogenic - 10,99/14,99 Pfund, eine Art Rollenspiel, Plattform und Schwertkampf zugleich, 95% Grafik-Wertung, gesamt 92% MEGA-GAME!!
NIGHTSHIFT - Nachtschicht! Man ist innerhalb einer Maschine, die Rohmaterial aller Art von einer Seite kriegt, auf der anderen sollen Puppen rauskommen. Wie? Dafür bist du zuständig! Werkzeug etc. holen und Fließband! 89% Gesamt.(US-GOLD, nur Cass., 10,99 Pfund)
TURRICAN 2 Das Spiel, Nachfolger von Turrican , wurde für März angekündigt, bis heute aber noch nichts gehört. Schade drum, der Vorankündigung im MÄRZ-Heft der Your Sinclair waren vielversprechemde Fakten zu entnehmen : A)während Turrican von Probe Software programmiert wurde, ist die Folge II. von Enigma Variations. Das Programm strotzt mit 900 (NEUNHUNDERT) Screens, kaum zu glauben, aber genau soviel wie bei den 16-Bittern! Und, fragt man sich, wie das Ganze in den 48K und den 128K passt. Nun, das geht nur mit Multiload, aber ein paar Finessen haben sich die Programmierer schon ausgedacht.B)Diese Bilder werden nicht komplett im Memory gehalten, sondern Teile des Hintergrundes und andere Attribute werden wiederverwandt, Teile der Screens sind tauschbar, so konnte man die zu ladenden Teile klein halten.C)Das geht natürlich PRO Geschwindigkeit, laut den Programmierern ist das Spectrum Game schneller als das Original D)Einer der Sprites (Gegnerisches Schiff) ist 3 Screens hoch!
Alles höchst interessant, hoffentlich gibt's das Ding bald zu sehen!

Neues Thema :Wer hat LANCIA HPE, evtl.VX? (Beta Baureihe, echt selten). Interessentausch?

Unter NICHTS BESONDERES können wir noch notieren : DICK TRACY mit nur 53% (Nicht jede Filmlizenz wird gut umgesetzt) ; CHAMPIONSHIP RUN mit 68% (eine Billig-Version von Super Monaco Grand Prix);THE CHAMP mit 58% (Mono Grafik,stupides Box-Programm)
Soviel zu den Vorstellungen diesen Monat.Ich hoffe, damit eine verständliche Info gegeben zu haben.

ANGEBOTE AUS ENGLAND:

Die Firma DATEL ELECTRONICS LTD.,Govan Road, Fenton Industrial Estate, FENTON/STOKE ON TRENT, ST4 2RS / Great Britain bietet permanent interessantes an:
PLUS D Interface (für 40/80TR 3,5/5,25" Floppies) 59,99 Pfd.; PLUS D mit 800K Floppy 129,99 Pfd.; GENIUS MOUSE mit OCP ART STUDIO für 49,99 Pfd.; STAR LC 200 Farbprinter mit Treiber-Soft für Centronics Anschluß(Treiber spricht LC10/DKTronics/Ram Print/+2A/+3 Printer Port an) für 239,00 Pfd.; DKTronics Light Pen mit Lightwriter Soft für 15,99 Pfd.;RAM Music Machine Sound Sampling machine, voll Midi tauglich(IN/OUT/THROUGH) für 49,99 Pfd.; SPECDRUM für NUR 14,99 Pfd.
Aufträge werden angenommen unter Tel: England - 782/744707, hier sollte man dann über eine VISA/Martercard verfügen, deren Nr.wird erfragt und belastet. Ansomsten schriftlich, Scheck anbei(Euroscheck, keine Privat Schecks).Bei schriftl. Order kann man ja immer noch vorher tel. was abfragen/ etc.

HILFE GESUCHT ZUM D.T.P.!

Wie ich den vorigen SUC-Infos entnehme, arbeiten schon einige Mitglieder mit dem DTP Programm. Jetzt bitte ich mal um Hilfe von Eurer Seite zu folgenden Phänomenen, die sich hier und da plötzlich zeigen :

A) Wie auch die vorigen Seiten, habe ich dieses Info mit dem Typeliner gemacht und gehe gemäß Anleitung vor. (Textfile erzeugen, Fonts vergeben, Grafik einbinden, etc. etc.) Nachdem der Text und das Layout stehen, gibt es die Möglichkeit, den gesamten Speicher als Einheit abzusaven. Hierzu lädt man den File "save!", get "save!", und dann die Files benennen, die man gerne im Verbund speichern möchte.

B)Bis dahin klappt noch alles, das Ding wird gesaved. Jetzt aber kommt es : Wenn man dann später mal diesen Block lädt, ist es zu 90 % so, daß bei Aufruf von Typeliner! (im Block mit gesaved) und get "Seite..." nichts geht! Entweder hängt sich der Rechner auf, oder aber bringt eine Fehlermeldung, oder aber man hat Salat auf dem Schirm.

C)Daraufhin habe ich den Block nochmal geladen, Typeliner! rausgeschmissen und Typeliner! separat geladen! Und siehe da, das funktioniert, der Text/Layout/Grafik(en) etc., alles ist wieder korrekt. Passiert das Euch auch schon mal, weiß jemand warum das so ist?

D)Ich save den Block jetzt immer OHNE Typeliner ab, und lade den Typeliner separat zu dem Block.(wenn ich eine Seite später nochmal bearbeiten will).

2) Typeliner! bietet die Möglichkeit, aus der Seitenarbeit heraus, in den Text zu springen und diesen zu editieren, verbessern und und und. Ebenso kann man vom Text dann wieder in das Layout rein. Schöne Sache, ABER, wie ich jetzt feststellte, geht bei diesen Aktionen immer einiges am Text schief! Plötzlich sind Buchstaben in den Wörtern, die selbst Kindern aus der ersten Klasse nicht mehr als Flüchtigkeitsfehler abgenommen werden.

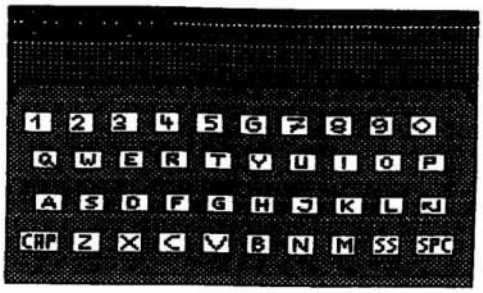
Nachdem ich das erste Mal auf solche Fehler stieß, dachte ich an nichts besonderes, sondern korrigierte den Text und druckte neu. Aber, das wiederholte sich, und ich fing an, im Text-Edit Modus von Typeliner, den Text zu korrigieren. Der Edit-Modus wird häufig gebraucht, um z.B. den Text an das Layout anzupassen. So kommt es also vor, daß man mehrmals im Edit Modus war. Wie auch immer, plötzlich (nach Edit) sind Fehler, man geht wieder in Edit und korrigiert die Fehler; dann zurück ins Layout, View und P(rint). Auf dem Druck sieht man dann wieder Fehler, obwohl doch eben noch korrigiert wurde!

Meiner Meinung nach bringt Typeliner irgendwie die Bytes durcheinander, entweder in Verbindung mit dem Edit-Modus, oder aber ??? Mit Wordmaster (nur Textverarbeitung) sind diese "Schreibfehler"noch nie aufgetreten. Die Fehler macht Typeliner auch in der save! Funktion, gesavete Texte sind plötzlich fehlerhaft.

Hat da auch schon jemand was mit zu tun gehabt?? Zur Info: Mein ZX48K arbeitet fehlerlos, keine Hänger, keine Pannen. Mit Tasword z.B. noch nie Textfehler gehabt. Am Rechner liegt's bestimmt nicht.

So, jetzt zum BESTELLEN IN ENGLAND ! Wie schon auf Seite 2 beschrieben, mit einer Kreditkarte und dem Telefon ist es am einfachsten. Kreditkarte sollte Visa/Mastercard oder Access sein, das sind die in Enland meist verbreitetsten. Ohne Kreditkarte geht dann nur noch Euroscheck, per Vorkasse versteht sich, per Post an denjenigen, bei dem Ihr bestellt. Damit liegt das Risiko in jedem Fall beim Besteller, aber das ist bei Kreditkarte genauso. Ist was kaputt, fehlerhaft, läuft nicht oder falsch geschickt, zurück muß es sowieso, da geht es dem Kartenbesteller auch nicht besser.

Bei einer Bestellung zu beachten : 1) Rechnertyp klar und deutlich angeben !! 2) Versandanschrift 3) Preis beachten, speziell evtl. Aufschläge für Versand nach Deutschland 4) den Scheck entsprechend ausstellen, zahlbar an den Lieferanten aufmachen, "Nur zur Verrechnung" oben draufschreiben. Wenn man keine Zeitung zur Hand hat, dann ist eine Bestellung fast unmöglich. Denn nur so hat man schriftlich alle Fakten zusammen und kann bestellen. Nicht alle haben englische Magazine, denen



bleibt dann nur : Anrufen, Details und Preise fragen, dann ordern ; oder : Firmen anschreiben und um Preisliste bitten.

Nachstehend nun einige Adressen:

KOBRAHSOFT (Spectrum und SAM Utilities), DEPT. YS , "PLEASANT VIEW" , HULME LANE , HULME - LONGTON/STOKE-ON-TRENT ST3 5BH, STAFFORDSHIRE / GREAT BRITAIN TEL.: ENGLAND 78-130 5244 Auf alle Preise 1 Pfund pro Teil! für Auslandsversand. Preisliste auf Anfrage, markieren mit "INQUIRY" Rückporto beilegen (S.A.E.- Antwortfreistempler, gibt's bei der Post), Umschlag mit eigener Adresse muß mitgehen.(DIN A4).

LAZER SOFTWARE, 16 Linden Gardens, Chiswick, LONDON W4 2EQ / Great Britain Tel: England 81-747 9344

YOUR SINCLAIR (Abonnement Service), Computer Posting, Mitcham/ Surrey CR4 3 HP / Great Britain 1 Jahres-Abo kostet 36,35 Pfund, und es gibt bei Abo ein FREIES SPIEL!(Sim City / Altered Beast oder Lotus Esprit , im Moment). Scheck ausstellen an: Future Publishing Ltd., im Auftrag angeben wohin die Zeitung soll und welches Spiel man haben möchte.

SOFTWARE CITY , Unit 4, B.D.C. 21 Temple Street, Wolverhampton WV2 4AN / GREAT BITAIN TEL.: ENGLAND 902-25304 Alle Preise PLUS 1 Pfund Versand pro Teil für Ausland, Preisliste gegen S.A.E. und adressierten Rückumschlag (Siehe KobrahSoft)

TURBOSOFT, Unit 6 + 7, Acacia Close Cherrycourt Way, Industrial Estate, Stanbridge Road/Leighton Buzzard, Bedfordshire LU7 8QE/ GREAT BRITAIN TEL.: ENGLAND 525-377974, Preise PLUS 2 Pfund pro Teil Auslandsversand.

Alle genannten Firmen arbeiten mit Visa/Mastercard/Access und akzeptieren Scheck. Am besten Preisliste abfordern oder Telefon vorab.

Das soll es gewesen sein!

Viel Spaß und immer ran an die Engländer!

Manfred Nolten !

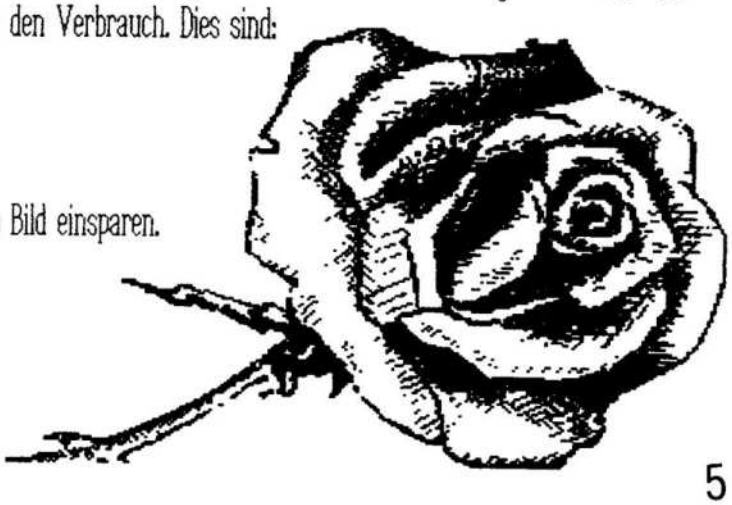
Manfred Messeschmidt, Wildtaubenweg 64, 7050 Waiblingen ☎ 07151/22387

Wer hat eine logische Erklärung?

Schon einige Male stellte ich fest, daß Markendisketten im Laufwerk 2 (Mitsumi) nicht mehr ausgelesen werden. Weder der Katalog noch ein Programm läßt sich mehr aufrufen. Der Lesekopf rührt sich nicht von der Stelle. Normalerweise hört man beim laden knackende Geräusche. Das einzige was zu hören ist, ist der surrende Motor. Kommt eine andere Diskette ins Laufwerk, dann wird sie wieder akzeptiert. Jedoch nicht mehr die unlesbare.
Stecke ich die unlesbare Diskette ins Laufwerk 1 (Mitsubishi), dann ist das Ladeproblem verschwunden. Alle Programme stehen einem wieder zur Verfügung. Mein vorläufiges Resümee ist: Die Schuld sollte man nicht immer nur bei den Disketten suchen. Daraus resultiert die Erkenntnis: Das Mitsubishi-LW ist ein problemloser **'Allesfresser'**.
Ist nun das eine Laufwerk empfindlicher wie das andere? Ist es nicht optimal eingestellt? Oder ist gar der Lesekopf verschmutzt? Vielleicht gibt es hierfür auch eine andere Erklärung!
Ganz hervorragend finde ich die Idee, von Herr Halbritter, eine **PD-Bibliothek** aufzubauen. Neue USER als auch alte Hasen könnten hier auf eine große Programmvielfalt zugreifen. Einige der Utility, aus dem damaligen Pool, sind bei mir laufend im Einsatz.
Der eingelegte Grundstock muß längst nicht das Ende der Fahnenstange sein. Durch weitere Neueinlagen kann die Bibliothek wachsen. Als Anreiz sollte jeder Einsender für ein neues Programm ein **'Bonbon'** erhalten. Zum Beispiel sollte er einen freien Zugriff über eine gewisse Anzahl der Programme erhalten. Die kleine Kopiergebühr wäre nichtig.
Nun zu einem anderen Thema. Ein großer Teil der USER kennt das DTP-Programm. Bilder lassen sich in Texte einbinden. Man könnte normalerweise bei Bilder annehmen, daß der Verbrauch des Speicherplatzes durch die Größe sowie den Inhalt eines Fensters bestimmen wird. Aber auch die Position des Inhaltes ist ausschlaggebend. Hier ein Beispiel. Die abgebildete Rose ist fast bildschirmfüllend. Tangiert die obere Line des Fensters die Blume, wird ein 3400 Bytes großer Platzbedarf errechnet. Sitzt die Blume eine Pixelreihe tiefer so lassen bei gleicher Größe und dem gleichen Inhalt 17 Bytes einsparen. Nicht immer ist ein tiefer legen von Vorteil. Schon einige Male war das tangieren platzsparender. Drei Faktoren beeinflussen den Verbrauch. Dies sind:

Größe des Fensters
Inhalt des Festers
Lage des Inhaltes im Fenster

Im Extremfall ließen sich schon **über** 100 Bytes pro Bild einsparen.



Euer Spectrumfreund

RUPERT HOFFMANN
Steinwaldstr. 14
8591 FRIEDENFELS
Telefon: 09683/763

Hallo, liebe Specci-User,

auf meinen Kalender steht heute der 29.03.91, und ich habe bis heute das Info des Monats Maerz noch nicht bekommen. Das ict nichts Neues. Obwohl ich im Westen Deutschland (Bayern) lebe, ist die Post nicht in der Lage, innerhalb einer vernuenftigen Zeit das Info mir zuzusenden. Der Rekord liegt momentan bei 21 Tagen. Dieser Rekord wird diesmal ueberboten; oder muss ich das Info beim Rolf vielleicht nochmal anfordern, denn es koennte ja sein, dass die Post es verschlampt hat. Eine Cassette von Reska kam bei mir vor Monaten nicht an. Darauf versandte er es per Einschreiben; innerhalb von 4 Tagen erhielt ich die Cassette.
So, aber nun zu einem anderen Thema. Guido regte in einem Info an, Testberichte von Schachprogrammen zu bringen. Da ich gerne, wenn ich mal Zeit habe, Schach gegen den Specci spiele, habe ich mir Schachprogramme zugelegt; und ich suche weitere.
Folgende habe ich: Spectrum Chess, Voice Chess, PSION Chess, Cyrus Is Chess, Chess The Turk, The Chess Player und Colossus Chess 4.0. In loser Folge werde ich nun Testberichte darueber schreiben. Also los!

Spectrum Chess

Dieses Schachprogramm stammt von Artic Computing. Der Autor heißt C.A.Thornton. Dieser Autor hat bereits ein Schachspiel fuer den ZX 81 geschrieben und angeblich es fuer den Spectrum umgeschrieben. "Angeblich" deswegen, da es für den Spctrum mir wesentlich stärker vorkommt. Die Grafik ist natuerlich optimal. Man hätte vielleicht das Schachbrettformat größer auf dem Bildschirm gestalten sollen. Ein Titelbild beim Laden enthält es nicht. Nach dem Laden startet es mit der Anfrage: "Play, Analyse Or Load?". Auf englische Übersetzung kann ich hier verzichten, ich setze voraus, dass gewisse Englischkenntnisse hier gegeben sind. Wählt man Play, so frägt er nach der Farbe, danach nach der Spielstärke. Er bietet 7 Spielstärken (0-7) an. Wird die Spielfarbe Schwarz (=Black) gewählt, wird das Spielbrett nicht "gedreht". Die Spielstärke des Spectrum Chess ist entsprechend stark. Ab Stärke 1 ist durch das Drücken der Taste M möglich, sich einen Zug vom Computer vorschlagen zu lassen. Dieser vorgeschlagene Zug ist stets ein sehr guter Gegenzug. Die Spielstärken 5 und 6 sollte nur für Briefschach genutzt werden, da bei einer schwierigen Stellung bei Stufe 6 das Programm ca. 7 Stunden benötigt. Was mir sehr gut gefällt, daß er bevor er zieht, anzeigt, was er gerade für einen Zug gerade überlegt bzw. berechnet.
Bei der Funktion "Analyse" können entsprechende Stellungen aufgebaut werden. Dies ist recht bedienerfreundlich. Man gibt zuerst die Notation ein z. B. e4 dann die Farbe und dann welche Figur, und ob diese Figur schon gezogen wurde. Der Figurenzug muss mit Y (=Ja) oder N (=Nein) beantworten werden, denn wenn der König oder der Turm schon mal gezogen wurden, so kann eine Rochade nicht mehr erfolgen. Hier nun ein Beispiel E4WBY. Das B bedeutet einen Läufer. Will man einfach eine Figur auf einem bestimmten Feld löschen, so gibt man ein z. B. e4 dann 3mal Space und die Figur ist weg. Ist man mit der Stellung fertig, so gibt man Q und 4mal Space an. dann frägt er nach der Spielfarbe, welche Farbe als nächstes ziehen darf, die Spielstärke und danach unsinnigerweise der wievielte Zug es ist; die

Anzahl der Züge hat keinen Einfluß auf das Spiel.
Hat man Play gewählt, so kann man während des Spiels durch Drücken der Tasten S und dann A, in den Analyse-Modus gelangen, ohne daß das Spielfeld gelöscht wird.
Drückt man die Taste T, so wird der derzeitige Spielstand auf Cassette abgesaved.
Das Programm kennt alle Regeln, selbst in der schwächsten Spielstärke ist er stark. Ich habe einen weißen König und für Schwarz einen König und Turm aufs Feld gesetzt und mit der Stufe 0 gespielt. Bilderbuchmäßig setzte er mich Matt.
Die Eröffnungsbibliothek ist sehr reichhaltig.
FAZIT: Ein starkes, bedienerfreundliches und sehr empfehlenswertes Schachprogramm.

Voice Chess

Voice Chess ist von Artic Computing und der Autor C. A. Thornton. Kurzum, es ist voll identisch mit Spectrum Chess. Der einzige Unterschied besteht darin, daß es, wie schon der Name sagt, ein sprechendes Schachspiel ist. Wenn ich ziehe, so sagt er z. B. auf englisch "e2 to e4". Auch seinen Zug spricht er deutlich aus. Wird eine Figur geschlagen, so spricht er z. B. "e4 takes d5". Wie schon erwaehnt, kann man ab Stufe 1 in um einen Zugvorschlag fragen; und das klingt so z. B. "I mean a2 to a4". Entscheidet man sich für diesen Zug, so spricht er dann "I expected that". Bei falscher Angabe sagt er selbstverständlich "Invalid Move". Macht man im Verlaufe des Spiels einen sehr guten Zug, so bemerkt er dies mit folgenden Worten: "Well, Well!" und macht man einen hervorragenden Zug, so spricht er:"Respectable!". Und zu guter Letzt sagt er dann noch die Worte wie "Check" und auch "Checkmate". Wer die Möglichkeit hat, es über den Monitor zu hören, der wird davon begeistert sein.

Also, nächsten Monat gibt es weitere Schachspieltests.
Ich bin nun auch Mitglied im Spectrum Profi Club in Köln, er hat etwa 118 Mitglieder. Villeicht sollte Rolf sich mit Herrn Haller in Verbindung setzen, um den ersten Schritt für einen (inter)nationalen Spectrumclub zu tun.
Mehr Mitglieder = mehr Informationsaustausch!
Sollte nichts daraus werden, keine Angst, **ich bleibe dem Spectrum User Club Wuppertal erhalten.**

Ich suche: OPUS DISCOVERY mit oder ohne Laufwerken.
Ich biete: 100 Opus Disketten (180 KByte), zum größten Teil mit kostspieligen und interessanten Spielen und Anwenderprogrammen bestückt.
Ruft doch einfach mal ab ca. 18.00 Uhr an, preissmäßig werden wir uns schon einig.

So, das wär's für heute...
Tschüß!!!
Ein treuer Specci-User

Rupert

P.S. Ich habe das März-Info am 3.4. erhalten, und das April-Info am 4.4.. Unfaßbar, aber wahr!
Wegen des im März-Info angesprochenen Public-Domain-Bibliothek werde ich vielleicht im nächsten Info mich vielleicht noch dazu äußern!

Liebe Specci Clubmitglieder,

Herr Karl-Heinz Meander hat im letzten Info ziemlich geschimpft, weil bis jetzt niemand beschrieben hat, wie man in England etwas bestellen kann. Nun, ich fühle mich nicht persönlich betroffen (a) weil ich nie von "Deppen" gedacht habe und (b) weil ich wirklich schreiben wollte aber als Ehefrau, Krankenschwester, Chauffeuse und,und,und,einfach nicht die Zeit dazu fand mich an meinem geliebten und vernachläßigten Specci zu setzten ehe es schon zu spät wurde. Aber jetzt, ganz schnell, Karl-Heinz!

In Zeitschriften wie "Your Sinclair" und "Crash" gibt es immer Anzeigen von Firmen die noch Sinclair Sachen liefern,obwohl leider auch in England schrumpft die Zahl von Specci users und dadurch auch das Angebot an Hard und Software. Ich selbst kaufe "Your Sinclair" wenn ich einmal im Jahr in England bin, und für "Crash" habe ich hier das letztemal DM18 bezahlt - was einfach zu viel ist und was ich nicht mehr tue. Aber - so kam ich zu einige Adressen und habe geschrieben mit der Bitte um Listen. Es brachte nicht viel -wahrscheinlich muß man immer so eine "Internationale Antwortschein" mitsenden (statt Briefmarken und bei jeder Postamt zu kaufen.) Von zwei verschieden Firmen habe ich aber Tastenfolien und ULAs gekauft -ohne Problem. Ich sandte meinen Euroscheck mit und nach einiger Zeit waren die Sachen da. Hardware habe ich nie gekauft und kann mir vorstellen, daß es Probleme geben könnte mit Garantie wenn etwas nicht in Ordnung ist -also vorsicht!

Die zwei Firmen sind:1.Electronic Services
176 Victoria Road West
Cleveleys, Blackpool FY5 3NE
Tel:(0253) 867047 ("0" weg lassen wenn von Ausland aus)

Habe ULA gekauft für £14.99 (inkl. Post usw)

2. Bentleys
251 Newcastle Street
Burslem, Stoke-on-Trent
Staffs ST6 S0W

Tastaturfolie für £7.50 (inkl.)

Was Packung & Porto betrifft, (Postage & Packing, P.& P.) bei manchen steht so etwas wie "Overseas orders please include .... P. & P." aber oft wird dies ausgeglichen durch das Wegfallen von englischen Mehrwertsteuer. Also, wenn nichts ausdrucklich in der Anzeige steht, schlage ich nichts auf den angegebene Preis für die Ware.

So, daß ist meine kleine Erfahrung ... weitergegeben, wie beim Lotto, ohne Gewähr!

Spectrum User Club Wuppertal

Für Mitglieder,die Hilfe brauchen mit Englisch schreiben ...

Dear Sirs,

Please send me your list of items available for Sinclair Spectrum.

I enclose an Internatonal Reply Coupon to cover postage. (wenn Sie diese Ding kaufen wollen, siehe oben.)

Many thanks,
Yours sincerely,

---

oder

Dear Sirs,

PLease send me the following items for Sinclair Spectrum:

Keyboard membrane (Tastaturfolie)
ULA
.....

I enclose my Euro cheque for .....

Many thanks,
Yours sincerely,

Ich gebe auch hier weiter ein paar Anzeigen, aber die sind nicht mehr actuell. Nur zu zeigen was es gibt.

übrigens ... vor einigen Monaten, habe ich Euch von einem Club in England für Discovery users (Spectrum Discovery Club). Ich bin nach wie vor begeistert und jetzt haben sie eine Diskette extra für SAM Coupe. Falls interesse hier nocheinmal die Adresse: Brian Mumford,
57 St. Saviour's Road
West Croydon
Surrey, CRO 2XE

Mitgliedschaft kostet erst £1 und danach £1.50 pro Diskette alle 2 Monate. Brian gibt weitere info.

Viel Glück!
mit freundlichen Grüßen von Euer Seniorin,

Patricia

PATRICIA MOHNEN Berger-Kreuz-Str. 14, 8000 München 80

Spectrum User Club Wuppertal

RS

48K PLUS REPAIR	£16.50
48K RUBBER REPAIR	£15.50
48K PLUS MEMBRANES	£11.00
48K RUBBER MEMBRANES	£6.00
41/6 MEMORY 1c	£0.70
4164/4532 MEMORY 1c	£2.60
280 CPU 1c	£2.60

MINIMUM ORDER £5 PRICES INCLUDE VAT AND POSTAGE

R.A.ELECTRONICS (CR)
133 LONDON RD SOUTH,
LOWESTOFT SUFFOLK
NR33 0AX TEL:0502 566289

AT LAST
SPECTRUM SPARES
AT REALISTIC PRICES
All prices include post/packing, handling and VAT

ULA 6C001	£14.99	SPECTRUM K/BOARD MEMBRANE	£7.99
128K ROM	£11.99	SPECTRUM K/BOARD MAT	£8.99
Z80A	£2.99	SPECTRUM K/BOARD TEMPLATE	£6.49
7805 REG	£1.49	SPECTRUM + MEMBRANE	£9.99
4116 RAM	£1.99	MODULATOR	£9.99
SPEC PSU	£10.49	S/MANUAL	£22.99

Remember all prices include P&P, handling and VAT
Full spares list available/Trade enquiries welcome
Access/Visa or Postal Order Cheques.
SPECTRUM REPAIRS £9.99 + PARTS + CARRIAGE + V.A.T.

ELECTRONIC SERVICES
176 VICTORIA ROAD WEST, CLEVELEYS, BLACKPOOL FY5 3NE
TEL: (0253) 822708

SINCLAIR SUPPLIES

Spectrum +2 Computer..£124.99	C12 Data Cassettes (x10) ..£2.99
Spectrum +3 Computer..£169.99	Spectrum Datacorder.....£19.99
Spectrum 48 Membrane.....£6.75	Cheetah 125+ Joystick.....£7.99
Spectrum + Membrane.....£9.99	Spectrum+ User Manual £4.99
Spectrum Power Supply ..£10.99	Spectrum +2 User Manual .£9.99
Spectrum 128/+2 PSU £14.99	Spectrum +3 User Manual .£9.99
Spectrum +3/+2A PSU.....£24.99	"SPECTRUM REPAIRS
+3 Cassette Lead £4.99	Only £13 inclusive for Spec 48/+
+2/+3 Scart Lead £12.99	repair, phone for +2/+3 prices.
Cheetah Lightgun £27.99	Send machine only."

Prices include VAT & P&P. Payment by Chq/PO to:
Omnidale Supplies (Dept Q) 23 Curzon Street, Derby DE1 2ES
Tel (0332) 291219
ZX81 SOFTWARE - SAE FOR LIST.

VISA

KOBRAHSOFT SPECTRUM AND SAM COUPE UTILITIES

CT2 SAM ADVANCED TAPE UTILITY:- NEW! Makes your essential tape backups of your Spectrum AND Sam tapes. Handles normal speed Sam tapes and normal speed. Pulsed, Countdown and Multif small blockSpectrum tapes. Makes a RELIABLY LOADING backup of the above Spectrum tapes to reload EASILY into Sam Ideal for Sam without a disc drive. **Price:- £9.95 on Tape.**

CD2 TAPE TO SAM DISC TRANSFER UTILITY:- NEW! Transfer the VAST MAJORITY of your Spectrum tapes to Sam drive. Changes Sam into a Spectrum - gives SUPERB Speccy tape compatability ALL types of programs can now be transferred to Sam disc - Fast Loaders,Pulsed, Countdown, Multi Block, most of the very latest programs- VERY EASY to use. CD2 HAS BEEN APPROVED AS A SAM UTILITY BY MGT - MAKERS OF SAM! **Price:- £10.95 on DISC.**

SP6 TAPE +3 DISC UTILITY:- NEW Transfer tapes to +3 disc. NOW transfers the LATEST Pulsing, Countdown and Multi Block programs. FREE superb DISC CATALOGUER. Now handles FULL128K PROGRAMS. INCLUDES SP6 COMPANION which shows how to transfer many games. **Supplied on DISC at:- £14.95.**

SP6 COMPANION VOL 2:- TRANSFERS FOR OVER 100 GAMES. Needs SP6:- **£4.95**

DMS +3 DISC MANAGEMENT SYSTEM:- NEW Now you can organise ALL your disc files. Has INDEX and easy to use DOS routines. Gives file list on disc and PRINT OUT. Large database; FAST search for individual files. Menu programs for your discs for easy program selection. Easy to use:- **£12.95 on Disc.**

D.I.C.E.:- NEW Version 2.1 +3 disc utility. Modify and read sectors, Back up discs; FULL DIRectory; Recover erased files; Lock out faulty files; NEW Print Option; Easy to use. "An excellent package". CRASH October 88:- **£12.95 on disc.**

SPECTRUM MACHINE CODE COURSE:- FULL course from beginner to advanced level. Applies to ALL Spectrums. Suitable for all. Free Disassembler AND Editor/ Assembler:- **£20.00**

DB2 +3 DISC BACKUP UTILITY:- NEW Backup +3 PROTECTED discs to DISC or TAPE: Easy to use: Handles Multi-Loads and now even more discs:- **£14.95 on Disc**

PLUS 3 DIARY AND FILING SYSTEM:- NEW A complete diary/note pad/filing system/database for the +3, with LARGE database and diary to 2089, fast search/retrieve and biorhythms for 4 people:- **£12.95 on Disc**

ALSO AVAILABLE:- SD5 TAPE TO M/D; SO5 TAPE TO OPUS DRIVE; MT1,M/D TOOLKIT; SC6 TAPE UTILITY; SW1 TAPE TO WAFADRIVE.

MONEY BACK GUARANTEE - BUY WITH CONFIDENCE
Send cheque/P. to:- "KOBRAHSOFT", DEPT CR, "Pleasant View" Hulme Lane, Hulme, Longton, Stoke-on-Trent, Staffs. ST3 5BH (Overseas:- Europe add £1 P&P PER ITEM, others £2) Send SAE (9" x 5") for detailed Catalogue - mark envelope "ENQUIRY".
For more information please phone:- 078 130 5244 Access, Visa welcome - please phone above number.
(24 Hour, 7 Day Service for FAST Mail Order)

Access VISA

NEW FOR SAM

SAMTAPE3 MAKES SAM ACT AS A SPECTRUM - LOAD IN THEN SAVE MOST PROGRAMS TO DISK/TAPE + PEEK/POKE, ETC. TAKES SNAPPED FILES FROM +D AND DISCIPLE. ALL KEYS WORK, LPRINT, LLIST + MUCH MORE! TASWORD, 48k DTP by PCG. EASY TO USE. THOUSANDS OF SPECTRUM PROGRAM S WILL RUN ON YOUR SAM. **£10.99 for TAPE or DISK version - state which!**

SAMDISK A 1ST CLASS DISK UTILITY - WILL COPY MANY FILES IN ONE GO - V.FAST. ERASE, PROTECT, UNERASE, REPAIR TRACKS. DISK CATALOGUE, SPECIAL FORMAT, AND VERIFY. AUTO DETECTS 256/512K, + 1/2 DRIVES. USES OWN CODE - NO DOS - **£10.99**

SAM ASSEMBLER3 CONTAINS ASSEMBLER, PLUS A DISASSEMBLER AND A MONITOR/SINGLE STEP PROGRAM TO DEBUG M/CODE - 1ST RATE FULL SCREEN EDITING, 64 COLUMN, SCRATCH/ HELP PAGE, MULTIPLE SOURCE FILES - 256+512K VERSIONS. TOKENISED, HEX/DEC/BIN, V.FAST, PRINTER ETC. COMPLETE MANUAL - EVERYTHING YOU NEED FOR M/CODE ON A SAM. **£9.99**

SAM ADDRESS/PHONE MANAGER SAVE ADDRESSES OF FRIENDS OR CUSTOMERS. PRINTS LABELS, M/CODE SEARCH, AMEND (TO DISK), 5000 ADDRESSES PER DISK. ALPHABETIC SORT. CAN INPUT CASH+PRODUCT CODE. IN PHONE MODE, CAN LIST NAMES, PHONE NUMBERS, etc. UNSECURED - **£8.50.**

HARDWARE - WE SELL SAM, DISK DRIVES, INTERFACES, ETC. SAE FOR SPECIAL DEALS.

SPECTRUM

TAPE UTILITY D - TAPE TO TAPE BACKUP OF MOST SPECTRUM PROGRAMS - EVEN CONVERTS MANY FOR RELIABLE LOADING! UNSECURED. **£8.50** (PROGRAM INCLUDED IN TRANSPACK2)

TRANSPACK 2 - UNSECURED + COPIES TO DISK. FOR TAPE TO DISK TRANSFER - MANAGES 1000s OF PROGRAMS INCLUDING CLICKY + FIRE*, + COUNTDOWN LOADERS - NOT FOR NOVICE. **£11.99.** INFORMATION BOOKS 1,2,3 **£2.50** EACH - GIVES DETAILS OF 100s OF TRANSFERS THAT TP2 CAN'T DO AUTOMATICALLY.

Z80 TOOLKIT2 - "BRILLIANT PACKAGE" - *YS 7/88*. UNRIVALLED M/CODE PACKAGE SIMILAR TO SAM ASSEMBLER BUT HAS, IN ADDITION, A REVERSE ASSEMBLER. A MUST FOR ALL! **£8.99**

PLUS3MATE AND **MICROMATE** - SIMILAR TO SAMDISK DESCRIBED ABOVE BUT FOR +3 AND M/DRIVE RESPECTIVELY. WILL ALSO CLONE +3 DISKS/CARTRIDGES. INCLUDES SECTOR EDITOR + MANUAL. M/MATE FORMATS TO APPROX 100K. **PLUS3MATE £12.99** ON DISK. **MICROMATE £11.99** ON CARTRIDGE. - A MUST FOR +3/MD OWNERS.

U.K POST FREE +£1 EUROPE, +£2 REST.SAE FOR DETAILS. HIGH QUALITY DISKS:+3 DISKS £2.20 EACH, 3.5 INCH DISKS 70P EACH - ALL MIN OF 4 POST FREE. UPDATE SERVICE AVAILABLE.

LERM, DEPT CR, 11 BEACONSFIELD CLOSE, WHITLEY BAY, TYNE AND WEAR. NE25 9UW. TEL (091)2533615. Prop L.Evans.

Guido Schell
Auf dem Stocke 37
4972 Löhne 2

Tel. 05732 8769 (Bis 11.05. im Urlaub)

Löhne, 19.04.1991

HOW TO "BESTELL" IN ENGLAND

Hallo Leute !

Heute werde ich das Geheimnis lüften. Dabei ist es eigentlich keines. Es geht um die Frage wie man was für den heiß geliebten Spectrum in England bestellt. Aufgeschreckt durch einige Meckerbriefe im Info will ich mal etwas Klarheit schaffen. Eines vorweg: Es ist gar nicht so schwierig wie manche vielleicht meinen. Und mäßige Englischkenntnisse reichen allemal. Daher meine nicht ganz ernstgemeinte Überschrift. Ich persönlich habe nicht lange gefackelt und einfach was bestellt.
Nun aber zur Sache:

1. Wo bekomme ich Bestelladressen her ?
   Wer Zeitschriften wie CRASH oder YOUR SINCLAIR kennt bzw. hat dürfte damit keine Probleme haben.

2. Wo gibt es diese Hefte ?
   Entweder hier in Deutschland oder per Abo in England.
   Hier in Deutschland oft an größeren Bahnhöfen. Nachteil:
   Die Hefte kommen sehr spät oder manchmal gar nicht. Die Hefte sind ja schon von Angela beschrieben worden, so das ich mir das sparen will. Abo in England: Beschreibung mache ich auf einem separatem Blatt.

3. Wie geht das mit dem Zoll ?
   Ich persönlich bestelle meist nur Software. An Hardware habe ich bisher nur Monitorkabel bestellt (bei Microsnips). Die Beträge sind daher relativ niedrig und dann kann man den Zoll vergessen. Bei teurer Hardware weis ich nicht was der Zoll dazu sagt. Ich persönlich bestelle keine großen Sachen. Man bedenke die Probleme bei Garantiefällen. Hat jemand Erfahrung mit Zoll bzw. Garantiefälle? (Alles weis ich eben auch nicht)

4. Wie sieht denn nun so eine Bestellung aus ?
   Hierfür am besten ein Beispiel:

   .....

   Order for the ZX Spectrum (Cassette)

   Turbosoft

1 Stalingrad	7,99
1 Sim City	8,99
1 P&P	4,00
Total	21,00

   Your sincerely Hans Wurst

   .....

Ist doch ganz simpel, oder ? Wichtig:
a. Absender nicht vergessen
b. deutlich schreiben
c. Rechnertyp angeben (genaues Modell)
d. Datenträger angeben (in der Regel +3 Disc oder Cassette)
e. Euroscheck nicht vergessen (siehe unten)

5. Was bedeutet P & P ?
Ganz einfach: Porto und Verpackung. Was da gefordert wird, steht irgendwo in den Anzeigen. Auslandsbeträge sind meist höher als in England (logisch). Also beachten.

6. Wie bezahle ich denn nun ?
Ich bezahle immer im vorraus per Euroscheck. Wichtig ! Den Scheck auf Pfund ausstellen ! Also Pfundzeichen in das entsprechende Euroscheck Feld. Ein Pfund entspricht etwa 3 DM Die Beträge runde ich meist schon in der Bestellung auf ganze Pfund auf. Die paar Pfennige ...

7. Und wenn die nur meinen Scheck kassieren ?
Habe ich bisher nicht erlebt. Das abbuchen geht aber recht schnell. Turbosoft, Microsnips und World Wide Software sind von mir schon getestet.

8. Und wann bekomme ich nun mein Zeug ?
Ooooohhhh ! Viel Geduld ist nötig. Beispiel gefällig ?
Auf das Spiel STRATEGO warte ich schon seit 3 1/2 Monaten. Das ist natürlich nicht immer so. Nachdem ich "Meckerbriefe" losgelassen habe rührte sich was. Dann kam eine Karte mit der Nachricht "Hersteller kann zur Zeit nicht liefern" oder sonstwas. Meistens bestellt man ja neue Software. Da kann es eben dauern. Mit neu meine ich das Zeug was gerade frisch auf dem Markt ist und wo man durch Werbung ganz heiß drauf gemacht wird.

9. Wie sieht denn so ein Meckerbrief aus ?
Beispiel:
.....
19.01.1991

REMINDER !

You take my money and don't sent the software. Is that your way of business ? I hope not !

Your sincerely, Hans Wurst.
.....
(Wer lacht da über mein englisch ?)

Das haut rein, wa ? Das ganze schreibt man am besten auf eine Kopie der ursprünglichen Bestellung. Damit die wissen was los ist. Klar, oder ?
Habe ich alles ? Ich denke schon. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. So, und nun lest man schön den Beitrag über das Abo der Zeitschrift YOU SINCLAIR. Ich hoffe Rolf bringt alles in dieses Info.

Tschüß sagt Euch wie immer Guido aus Westfalen.

Spectrum User Club Wuppertal

Guido Schell
Auf dem Stocke 37
4972 Löhne 2

Tel. 05732 8769 (Bis 11.05. im Urlaub)

Löhne, 19.04.1991

HOW TO MAKE EIN ABO

Hallo Leute !

Jetzt will ich Euch mal erklären wie man ein ABO für die Zeitschrift YOUR SINCLAIR bekommt. Es könnte auch eines für CRASH sein, aber von YOUR SINCLAIR habe ich gerade die neueste Ausgabe hier. Beide Hefte sind für meinen Geschmack ungefähr gleich gut.

Nun will ich aber doch noch kurz erklären was das überhaupt für Zeitungen sind. Es handelt sich dabei um reine Hefte für den Spectrum. Es wird hauptsächlich Spiele-Software getestet. Der Rest besteht aus Anzeigen, Leserbriefen und Bla Bla. Das ganze natürlich in englisch.

Dabei ist jedesmal eine Cassette mit Spielen und spielbaren Demos von brandneuen Spielen. Außerdem Spiele-Pokes auf Kassette (unsterblich u.s.w.). Ich glaube einmal im Jahr sind es sogar 2 Kassetten. Es gibt 12 Ausgaben pro Jahr.

So ein ABO ist echt kein Problem. Die Hefte kommen immer und vor allem überpünktlich. Den ABO Abschnitt den Ihr (hoffentlich) in dieser Ausgabe seht, ist aus der YOUR SINCLAIR Mai 1991 ! Das Heft habe ich Anfang April bekommen. Die Zeitungen kommen per Luftpost in eingeschweißten Plastikhüllen.

Wie geht das nun ? Das ABO kostet für uns 36,35 Pfund. Also keine Versandkosten extra. Auf dem ABO Schein "Europe & Eire" ankreuzen. Für die ABO-Bestellung bekommt man ein Super Spiel geschenkt ! Die kosten so etwa 30 DM. Also eines von den dreien ankreuzen. SIM CITY ist toll. SHADOW OF THE BEAST ist bestimmt auch gut (hab mal eine Demoversion gesehen.). Das andere kenne ich nicht.

Die Adresse eintragen (Germany !). Bei "Method of Payment" am besten "CHEQUE" ankreuzen und wie bei der Softwarebestellung einen Euroscheck beilegen (siehe dort). Man kann auch per Kreditkarte ordern. Fragt mich nicht wie das geht ...

Noch eines: Wer den Bestellschein für das ABO nicht lesen kann (wegen dem englisch), sollte sich das mit dem ABO überlegen. Es sei denn man bestellt nur wegen der Spiele-Kassette.

Warum ich keine Bestelladressen von Softwarehäusern ins INFO bringe ? Was nützt das wenn man nicht weis was angeboten wird und was es kostet ? Nun aber genug.

Ich hoffe es kommt alles ins Mai Info. Tschüß, Guido.

Last chance at these prices! Last chance at these prices!

12 ISSUES OF YS FOR THE OLD PRICE OF JUST £21.95

Get your copy delivered... save 12p every issue... and get one of these ace games free

LOTUS ESPRIT TURBO CHALLENGE Watch out for the bumpy bits! It's clunk-click every trip in the most realistic motor-racing game the Speccy's ever seen. Gremlin
SHADOW OF THE BEAST Eeek! There are more spooky monsters and traps and puzzles in this underground arcade adventure than you can shake a twiglet at! It's a corker! Gremlin
SIM CITY Create your own sprawling metropolis in one of the most original and addictive games of last year! A *YS* **Megagame!** Infogrames

- This issue of *YS* has just cost you £1.95 and you had to go and get it!
- Your next 12 issues could cost you just £1.83 each – delivered right to your door.
- So why go out in the rain and pay full wack when you don't have to?
- By taking out a subscription, we do the work and you get the benefits! Your copy is guaranteed every month, delivered to your home at no extra charge, you save 12p every issue and... you get a free game into the bargain.

Plus FREE Mystery Gift
IT COULD BE A GAME
IT COULD BE A T-SHIRT
IT COULD BE....
SUBSCRIBE NOW AND FIND OUT!

You know it makes sense so subscribe now!

Complete the coupon and return it, together with your cheque if applicable, to the address below. But do it now!
This is positively your last chance to subscribe at the money saving price of just £21.95 for 12 issues.

YES! **Please enter/renew my subscription to *YOUR SINCLAIR* at the all-inclusive price of...**
(tick your choice as appropriate)

❑ **UK £21.95** ❑ **EUROPE & EIRE £36.35** ❑ **REST OF WORLD £49.90**

To ensure your magazine and cassette arrive quickly and undamaged all overseas subscriptions are sent Air Mail.

My choice of FREE game is (cassette only): ❑ SIM CITY ❑ LOTUS ESPRIT TURBO CHALLENGE ❑ SHADOW OF THE BEAST

Please send me the following back issues: *(see opposite page for issues still available)* _____

Name _____

Address _____

Post Code _____ Telephone: _____

Method of payment *(tick your choice)* ❑ VISA/ACCESS ❑ CHEQUE *(make payable to Future Publishing Ltd)*

Total cost _____ Card No ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ Expiry date ☐☐☐☐

Enclose this coupon (together with your cheque if applicable) in an envelope to: Your Sinclair, Freepost, Computer Postings, Mitcham, Surrey CR4 3HP

HALLO FREUNDE

Jetzt, da ich schon mehr als 40 Schriften für das Dtp fertig habe, regt sich in mir der durchaus berechtigte Wunsch, die Zeichen zu dokumentieren; d.h. Paperware der Fonts anzufertigen. Am schönsten wäre es, das Editierfeld aus dem editor! als Graphikfile anzulegen und die Bilder säuberlich nach Ascii-Werten geordnet zu Papier zu bringen. Schön groß, zur Schonung meiner alten Augen, denn ich benötige längst eine dritte Brille (damit ich die beiden anderen finde).

Mr. Parkinson hat alle Routinen des Dtp bestens optimiert und uns kaum ein Byte Platz gelassen, um eigene Ideen unterzubringen. Mit einer kleinen Einschränkung (siehe unten) geht es aber doch:

```
6135  1808        JR   #613F     ; Sprung in dokufont
613F  2104EB      LD   HL,#EB04  ; Text laden
6142  CD0AE9      CALL #E90A     ; Enter Filename
6145  CD1BE9      CALL #E91B     ; anlegen
6148  DA57E8      JP   C,#E857
6148  DD2177EA    LD   IX,#EA77  ; Menü ausgeben
614F  0602        LD   B,#02
6151  CDE3E7      CALL #E7E3
6154  F5          PUSH AF
6155  C5          PUSH BC
6156  D5          PUSH DE
6157  E5          PUSH HL
6158  CD97FA      CALL #FA97     ; Bildausschnitt
615B  E1          POP  HL
615C  D1          POP  DE
615D  C1          POP  BC
615E  F1          POP  AF
615F  00          NOP
6160  CD0BEE      CALL #EE0B     ; Bild einlesen,
6163  00          NOP
6164  3F          CCF            ; Steuerflag rücksetzen,
6165  C3EEE7      JP   #E7EE     ; ins Hauptmenü, fertig.
6168  C9          RET            ; man kann ja nie wissen ..
6169  00          NOP
616A  00          NOP
616B  00          NOP
```

Die paar Bytes sind schnell in den editor! geschrieben; das so entstandene File habe ich "dokufont!" benamst. Aha, daher der Name Grathartoffel. Richtig: mit der entsprechenden Hardware könnte man die Screens auf Knopfdruck speichern. Haben, sagen die Schwaben. Habe ich nicht. Also muß ich dampware einsetzen. Doppelnull. Null Lieferzeit, Null Mark!

Da wir doch einige Bytes im editor! überschrieben haben, liegt die Vermutung nahe, daß uns nicht mehr alle Funktionen der Programmerweiterung zur Verfügung stehen. Damit Ihr den Kondensator C 27 nicht zu oft entladen müßt, beachtet bitte Folgendes:

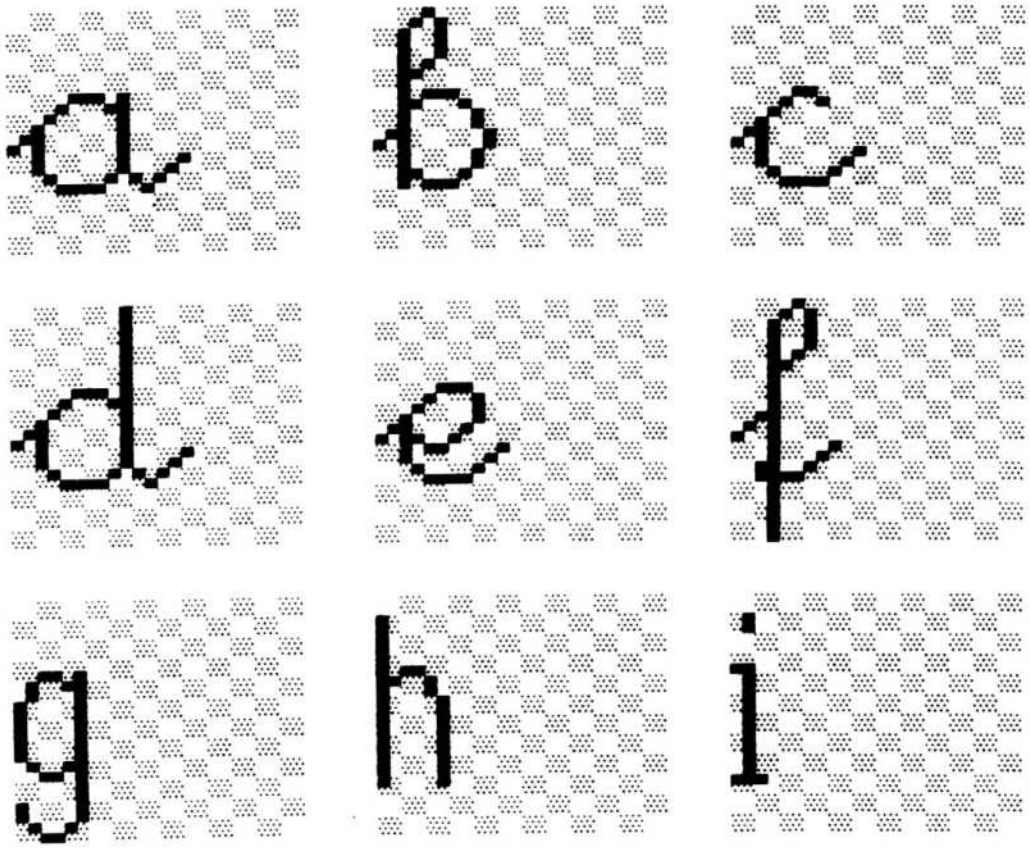
Wir laden dokufont und die gewünschte Schrift, rufen das I-xe File auf und beantworten die Frage nach dem Zeichensatz. Soweit so gut. Mit den Tasten R oder I wählen wir das gewünschte Zeichen und holen es mit Edit in das Editierfeld. Bisher also alles normal. Aber jetzt kommt es ganz dick:
Die Taste Invers Video ruft unsere neue Routine auf! Es erscheint dasselbe Menü, welches sonst auch beim Laden eines Screens verwendet wird. Wir vergeben einen Filenamen. Da es sich um ein Graphikfile handelt, setzen wir ein Sternchen voran und lassen den Ascii- Wert als Zahl folgen. Es gibt ja 2mal das A; der typeliner! kann später nicht zwischen Groß und Klein unterscheiden. Auch das Fragezeichen hat da eine besondere Bedeutung. Falls sich jetzt auf Euren Schirmen rein gar nix tut, liegt es daran, daß der Rechner auf einen Tastendruck wartet (und an meinen zu geringen mc-Kenntnissen). Soweit, so schlecht. Aber nicht eine beliebige Taste, sondern

nur ein Ascci-Zeichen, wobei q, a, o, p, Enter und Space reserviert bleiben. Ich nehme als Linkshänder immmer das "z". Ha, da ist der blinkende Rahmen, den wir nun mit den Pfeiltasten in seiner Größe verändern und mit q,a,o,p verschieben dürfen. Wir umrahmen das Editierfeld (oder auch nur den interessierenden Teil) und lesen unser Graphikfile mit Enter entgültig in die Ramdisk.
Das Programm konfrontiert uns mit dem Hauptmenü (File Handling). Mit Q(et) und Enter meldet sich dokufont wieder und steht ohne blöde Fragerei gleich auf dem gerade eingelesenen Zeichen.
Wie geht es weiter? Nun ja, am besten mit dem nächsten Zeichen, Absichern des Filepaketes und Ausdrucken. Wenn Ihr Euren Zeichensatz dokumentiert habt, könnt Ihr noch die Funktionen Rename und Copy ausprobieren; nur um zu sehen, ob die Resettaste geht.

Herzlich Grüße!

Walter Sperl

DER LANGEN REDE LASST NUN TATEN FOLGEN



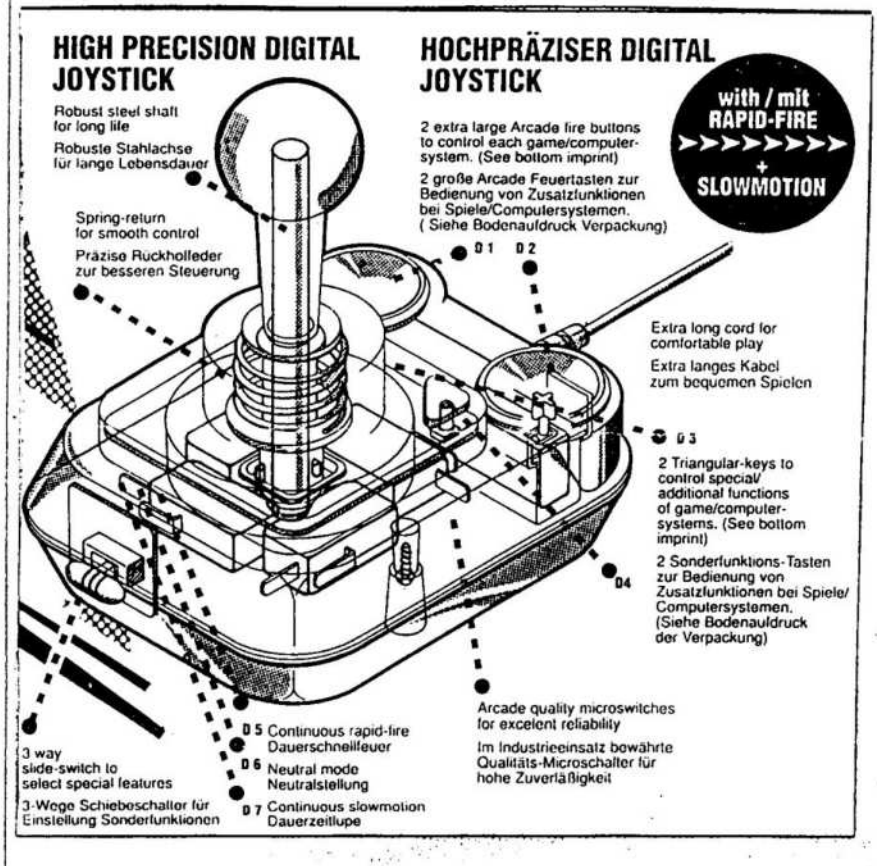
Übrigens: Was macht ein Ostfriese bei Stromausfall?
Er geht mit dem Eimer vor's Haus und holt 8 Kilo Watt !

Spectrum User Club Wuppertal

GÜNTHER MARTEN NEUE STR. 3 2900 OLDENBURG TEL. 0441 - 17976

Hallo Clubfreunde! Datum: 01. 04. 91

LUDWIG HALBRITTER: Ich finde es super das sich jemand bereit erklärt die Programmbibliothek aufzubauen! (Verrechnungsscheck sollte auch möglich sein)



for ATARI · COMMODORE · AMIGA
AMSTRAD · SCHNEIDER
ZX-SPECTRUM
MSX

SUCHE: Das Programm " MULTIFILE " ! Kosten werden natürlich ersetzt ! Eine Anleitung wäre auch schon O.K ! Multifile wurde im Sonderheft 1 Happy Computer Sinclair vorgestellt!
VERKAUFE: Joystick (O.K) incl. Porto 10,- DM
SUCHE: Das Programm "ARTIST II" jedoch Microdrive tauglich ! Ich arbeite mit dem Kempston "E" Interface sowie dem Star LC 10. Ich hoffe das es mit der Hilfe klappt denn ich brauche die Programme dringend

Diese Woche habe ich mir einen neuen Joystick zugelegt. "COMPETITION PRO" heißt das gute Stück und ist wirklich zu empfehlen die sich einen neuen Joystick kaufen wollen. Der "C-P" kostet 35,- DM und ist z.B bei Pro-Markt und Horten (Bremen) zu erhalten. Die Verarbeitung ist klasse und rechtfertigt den Preis (Slowmotion, Dauerfeuer etc.)

Bis dann

Günther

CONTENTS SEE FRONT IMPRINT
INHALT SIEHE
FRONTAUFDRUCK VERPACKUNG

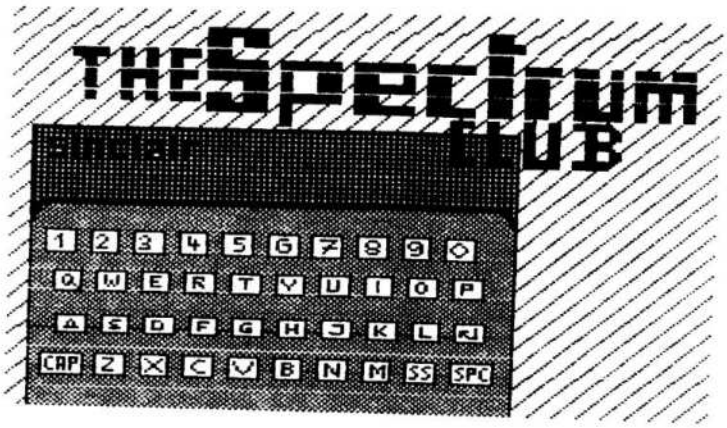
Competition PRO

COMPETITION PRO STAR CONTROL BUTTONS	Atari, Commodore, Amiga, Amstrad, Schneider, MSX, ZX-Spectrum	NEC PC-ENGINE	SEGA MASTER-SYSTEM	NINTENDO ENTERTAINMENT SYSTEM	SEGA-GENESIS 16 BIT MEGA-DRIVE	** IBM-PC, AT, XT and COMP.
D 1	LEFT + RIGHT HAND DUAL-FIRE	BUTTON II	LEFT + RIGHT HAND BUTTON 2	BUTTON B	BUTTON B	LEFT + RIGHT HAND DUAL-FIRE
D 2		RUN / PAUSE		START / PAUSE	BUTTON A	
D 3	TEMPORARILY RAPIDFIRE	BUTTON I	LEFT+RIGHT HAND BUTTON 1/ START	BUTTON A	BUTTON C	TEMPORARILY RAPIDFIRE
D 4	TEMPORARILY SLOWMOTION	SELECT		SELECT	START/PAUSE	TEMPORARILY SLOWMOTION
D 5	CONTINUOUS RAPIDFIRE	RAPID-FIRE II	RAPID FIRE 2	RAPID-FIRE B	RAPID-FIRE B	CONTINUOUS RAPIDFIRE
D 6	NEUTRAL MODE	NEUTRAL MODE	NEUTRAL MODE	NEUTRAL MODE	NEUTRAL MODE	NEUTRAL MODE
D 7	CONTINUOUS SLOWMOTION	SLOW-MOTION	SLOW-MOTION	SLOW-MOTION	SLOW-MOTION	CONTINUOUS SLOWMOTION
Special interface card requested	ONLY FOR ZX-SPECTRUM CERTAIN MODELS OF SCHNEIDER/AMSTRAD	NON	NON	NON	NON	YES, INCL. IN THIS PACK

**When used with our COMPRO A/D -GAME CARD the COMPETITION PRO JOYSTICKS are suitable for IBM-PC,AT,XT,and compatibles
Atari, Commodore, Amiga, Amstrad, Schneider, ZX-Spectrum, NEC PC-ENGINE, Sega, Nintendo, Genesis, IBM are Trademarks respectively of Atari, Commodore, Amstrad Consumer Electronics, Schneider Rundfunkwerke AG, NEC, Sega, Nintendo and IBM

Spectrum User Club Wuppertal

Manfred Nolten
Hauptstraße 20
W-4006 Erkrath-2
Tel.02104-35019



Das April-Info ist gestern in der Post gewesen und die lange Ansprache von Rolf zeigt wohl jedem, daß es recht ernst um den Bestand des Clubs aussieht. Gerade durch die vielen neuen Kontaktmöglichkeiten mit Sinclair-Freunden aus den neuen Bundesländern sollte es doch eigentlich wieder einen Aufschwung für die Sinclairgemeinde geben.
Ein wichtiger Punkt dürfte allerdings sein, daß auf Grund der allenthalben bekannt miesen sozialen Situation in der östlichen Regionen, ein Clubbeitrag von DM 10,-/Monat, ein echtes Problem darstellt.
Ich weiß, der Punkt Mitgiedsbeitrag war schon mehrfach Diskussionsgrundlage, und falls ich Rolf richtig interpretiert habe, dann wird er eher Schluß machen, als die Beiträge zu senken. Hier möchte ich aber nochmal einhaken : Wieso ist es anderen Clubs möglich, für einen Jahresbeitrag von DM 20,-!!! eine Clubmitgliedschaft anzubieten? Das einfachste wäre natürlich, dem SUC den Rücken zu kehren und für DM 20,- einfach woanders einzusteigen. Aber, wäre es nicht besser, zu prüfen, wo es etwas zu verbessern, rationalisieren, usw. usw. Hier bitte ich doch mal um Vorschläge, entweder von Rolf und/oder von anderen Mitgliedern. (Aktive Mitarbeit der Mitglieder bei der Erstellung des Info/ Aufteilung der Arbeit / Kopiermöglichkeiten/..... es gibt sicher eine Menge Ideen...)
Vielleicht hilft es Rolf ja auch, wenn die Beiträge in einem einheitlichen Format geschickt würden, d.h. DIN A4;wenn die Beiträge mehr als 1 Seite sind, dann evtl.im Fachgeschäft doppel-seitig kopieren lassen,... und und und. Wenn es an den Kosten liegen sollte, dann wird es den Mitgliedern doch sicher recht sein, an diesen Punkten selbst anzugreifen bzw. mitzuhelfen.
Vielleicht sollte Rolf an dieser Stelle auch mal darstellen, wie sich der Clubbeitrag errechnet, so könnte man eher sehen und möglicherweise rausfinden, wo etwas verbessert oder durch Eigenleistung der Mitglieder billiger werden könnte.

Nun zu ein paar Fragen, die im April-Info gestellt wurden:
1.MS-DOS für Spectrum / Dimo Stojanoff - Das ist sicherlich ein Witz, oder? Um MS-DOS (Micro-Soft Disc-Operating-System) "fahren" zu können, bedarf es zum einen einer Diskettenstation, zum anderen etwas mehr als 48 KB. Allein das BIOS und das zu ladende MS-DOS (mindestens COMMAND) sind mehr als der Spectrum an Speicher hat! An eine Emulation vom Spectrum für PC's glaube ich da schon eher, hier gibt es sicher Möglichkeiten. Für den Atari ST z.B. gibt es schon einen Z8 31 Emulator. Die Frage ist da immer nur, was soll das ganze, wem nutzt es? Beim Spectrum ist es doch so, daß es kein richtiges (offizielles) Speichermedium außer den Microdrives gab. Die Beta/Opus/Plus-D/Disciple/ usw. usw. Diskettationen/Interfaces wird wohl kaum jemand alle emulieren wollen/können. Bleibt da noch die Kassette, kaum einer der heutigen PC's hat aber noch einen Cassettenport. Es wird sicher niemand ein Kassetten Interface bauen, damit man seine alten Bänder vom Spectrum in den PC laden kann. Wozu dann noch PC, dann kann man ja gleich seinen Spectrum behalten. Eine Emulation des Spectrum gab es schon mal für den C64!!, die umfasste aber nur die Tastenbelegung und die Commands (Basic), aber nicht die Lade/Saveroutinen und auch nichts von der Ula, wenn also Amiga, Atari, ... das MS-DOS emulieren, dann hat das seinen Sinn, man greift damit auf ein weites Gebiet von Software zu und die Hersteller

können für sich reklamieren, "BUSINESS" Computer anzubieten. Denn darum dreht es sich doch eigentlich, weder AMIGA, noch ATARI ST haben den Ruf, Geschäftscomputer zu sein.
Ich glaube, das Thema geht aber jetzt zu weit. Zum Schluß aber nochmal, MS-DOS für Spectrum ist z.T. Sicherheit unmöglich.

2.RGB-Monitor-Anschluß / Frank Moczko - diesen, bzw. jeden anderen RGB-Monitor an den Spectrum 48K anzuschließen, ist NICHT möglich. Jedenfalls nicht ohne RGB-Interface! Der Spectrum verfügt weder ab dem Bus-verbinder, noch ab der Platine über irgendwelche RGB-Signale. Ohne größeren Aufwand kann man z.B. ein Composite-Video-Signal (Fbas) von der Platine abgreifen, das ist schon besser als das RF (Tuner) Bild. Damit kann man z.B. in Fernseher oder Monitore, die über einen Video-Eingang (Cinch/ 2.-Pin Scart/DIN-AV) verfügen, reingehen. Aber um einen RGB Monitor anzusteuern, braucht man ein RGB Interface. Für der Sinclair gab es mal so ein Ding, seinerzeit für den CUBE gedacht, der RGB Monitor, der auch für den QL angeboten wurde. Das ist aber schon Jahre her, keine Ahnung, ob so ein Interface noch irgendwo "rumliegt".
3.DTP Kommentar / Günther Marten - Danke für das Lob, sobald ich etwas mehr Zeit habe, mache ich mich an Issue II. Übrigens, Dumpy 2 und 3 habe ich auf Disk (Opus). Hast Du Microdrive?

So, das wäre alles für heute. Ach ja, was ist eigentlich das Problem mit Bestellungen in England? Grundsätzlich wäre es von Vorteil, wenn man nach Zeitung (Your Sinclair/.....) bestellt. Da sind die Telefon-Nr./Adresse/Konditionen genannt, meistens geht das per Vorkasse (Euroscheck) oder aber mit VISA/Mastercard.(In der Bestellung Karten-Nr. angeben, der Rechnungsbetrag wird von der Kreditkarten-Gesellschaft dann abgebucht.) Wie unter 3. genannt, denke ich an einen Issue II. meiner DTP - News. Da werde ich dann einige Adressen und Modalitäten angeben zum Thema Bestellungen in England.

Mit freundlichem Grüßen, Manfred Nolten.

Jürgen Schomburg
Stichwort: *Hilferuf*
Dr.-Martin-Luther-Str.9
8580 Bayreuth

HILFE !

Die Hälfte dieses Infos ist immer in Fortsetzungen geschrieben. Was macht jemand, der nicht zum Urgestein des Clubs gehört, aber trotzdem Interesse an den alten Programmteilen (Textomat,...) hat ?

Ich suche verzweifelt alte SUCW-Hefte (vor Nr. 74) !!!
Ich hatte deswegen schon einmal einen Hilferuf hier im Info.

Es hat sich damals sogar **ein einziger hilfsbereiter Clubfreund** gefunden, der mir einige Hefte kopieren wollte. Leider hat er dann nichts mehr von sich hören lassen und auch auf meine Anfrage nicht mehr reagiert.

Es muß doch noch Leute geben, die ihre Infos nicht gleich nach Erhalt wegschmeißen ! Bitte meldet Euch doch !

Auf Antwort wartend

Jürgen

Hubert Kracher
Kirchdorfer Str. 5
8201 Großholzhausen

********** DOUBLE 'H' SOFTWARE **********

Harald Lack
Heidenauer Str. 5
8201 Raubling

Hallo Freaks!!

Der Befehlssatz des Zilog Z 80 / Teil 10

SBC A,s

Subtrahiere vom Akkumulator den gegebenen Operanden s mit übertrag.

Der angegebene Operand s und das übertragsflag werden vom Akkumulator subtrahiert. Das Ergebnis wird wieder im Akkumulator abgelegt.

Beispiel: SBC A,(HL)

SBC HL,ss

Subtrahiere von HL das angegebene Registerpaar mit übertrag.

Der Inhalt des angegebenen Registerpaares und der übertrag werden vom Inhalt des Registerpaares HL subtrahiert. Das Ergebnis wird wieder im Registerpaar HL abgelegt.

Beispiel: SBC HL,DE

SCF

Setze übertragsflag.

Das übertragsflag wird gesetzt.

SET b,s

Setze Bit b des Operanden s.

Das angegebene Bit von s wird gesetzt.

Beispiel: SET 7,A

SLA s

Arithmetisches Linksschieben des Operanden s.

Der Inhalt der Stelle, die durch den angegebenen Operanden festgelegt wird, wird arithmetisch links verschoben, wobei der Inhalt von Bit 7 ins übertragsbit kommt und eine Ø in Bit Ø. Das Endergebnis wird wieder an der ursprünglichen Stelle abgelegt.

Beispiel: SLA (HL)

SRA s

Arithmetisches Rechtsschieben des Operanden s.

Der Inhalt der Stelle, die durch den angegebenen Operanden

festgelegt wird, wird arithmetisch rechts verschoben. Dabei kommt der Inhalt von Bit Ø ins übertragsbit und der Inhalt von Bit 7 bleibt unverändert. Das Endergebnis wird wieder an der ursprünglichen Stelle abgelegt.

Beispiel: SRA A

SRL s

Logisches Rechtsschieben des Operanden s.

Der Inhalt der Stelle, die durch den angegebenen Operanden festgelegt wird, wird logisch rechts verschoben. Dabei kommt der Inhalt von Bit Ø ins übertragsbit und eine Null ins Bit 7. Das Endergebnis wird wieder an der ursprünglichen Stelle abgelegt.

Beispiel: SRL E

SUB s

Subtrahiere den angegebenen Operanden s vom Akkumulator.

Der angegebene Operand s wird vom Akkumulator subtrahiert. Das Ergebnis wird wieder im Akkumulator abgelegt.

Beispiel: SUB B

XOR s

Exklusives ODER von Akkumulator und Operand s.

Der Akkumulator und der angegebene Operand s werden durch die logische Funktion EXKLUSIVES ODER verknüpft. Das Ergebnis wird wieder im Akkumulator abgelegt.

Beispiel: XOR B1H

Soweit also der Befehlssatz des Zilog Z 8Ø Mikroprozessors. Wie jeder sehen konnte bietet dieser Prozessor eine ganze Menge an verschiedenen Befehlen, die ein wirkungsvolles Programmieren in Assembler ermöglichen. Wer weitere Informationen über diesen Chip haben möchte, sei nochmals auf die entsprechende Fachliteratur verwiesen. Alle Angaben, die in dieser Serie gemacht wurden, sind entsprecheden Fachbüchern entnommen worden.

Soviel von unserer Seite zu diesem Thema. Bis demnächst hier im Info...

C1:

Spectrum User Club Wuppertal

****
* Karl-Heinz Meander - Am Schloßberg 19 - 8431 Hohenfels *
****

Durch einen befreundeten "GI", der bei mir in der Nachbarschaft wohnt und der mir schon so viele alte "Timex Sinclair 1000" Programme und Listings geschenkt hat, bin ich auf eine Serie in einer amerikanischen (englischen!?!) Computerzeitschrift gestossen, die mir sehr interessant erschien.

Das Projekt dieser Serie befasst sich mit dem erstellen von "Spreadsheets", also dem erstellen von Tabellenkalkulationsprogrammen für Microcomputer in BASIC! Es hat eine lange Zeit gedauert, bis ich das ganze ein wenig verstehen konnte. Nachteilig wirkte sich auch aus, daß ich von solchen Spreadsheets überhaupt keine Ahnung hatte.

Nach beinahe zwei Jahren habe ich mich nun entschlossen, das ganze nun doch an Rolf für das Info zu senden; denn sicher gibt es ein paar Computerfreunde, denen diese Serie genauso interessant erscheint.

So viel ich feststellen konnte sind solche Speadsheets ein ideales Hilfsmittel, wenn große Datenmengen zu berechnen sind. Sicher kennt jeder Spectrumfreund die verschiedenen Programme, die es für den Specky gibt (Omnicalc, VU-CALC, TASCALC). Daher hat es mir auch sehr gut gefallen, daß man anhand einer Serie und einem Basiclisting, sich in die Tabellenkalkulation einarbeiten kann.

Mit dem Spreadsheet kann man Reihen und Spalten addieren - eine hervorragende Eigenschaft für Verkaufsabrechnungen, für die Verarbeitung wechselnder Daten mit den gleichen mathematischen Formeln, zur Berechnung der Mehrwert- und Einkommenssteuer und ähnlicher Rechenvorgänge. Man kann mit einem Spreadsheet alle Arbeiten ausführen, die man mit einem Stift, einem Blatt Papier und einem Taschenrechner erledigt, nur bedeutend schneller und genauer. Ein weiterer Pluspunkt der Kalkulationsprogramme ist die Möglichkeit, einmal eingegebene Formeln und Anweisungen immer wieder neu, mit anderen Daten, zu benutzen. Für ständig wiederkehrende Berechnungen, wie etwa wöchentliche Verkaufsabrechnungen, ist das überaus hilfreich. Beim Durchführen kleinerer Geschäfte kann man die bereits beim Wareneinkauf erstattete Mehrwertsteuer gegen die an das Finanzamt abzuführende gegenrechnen. Zuvor muß natürlich die Gesamtsumme der beim Verkauf berechneten Steuer errechnet werden und die beim Einkauf bezahlte davon abgezogen (subtrahiert) werden. Mit dem Taschenrechner müßte man dagegen, die Steueranteile für jeden Posten gesondert ermitteln und die Einzelergebnisse danach summieren - eine Vorgehensweise, die gleichermaßen ermüdend wie anfällig für Fehler ist.

Einem Kalkulationsprogramm gibt man nur die Rechenoperationen zum Ermitteln der Mehrwertsteuer vor: in diesem Fall die Eintragungen einer Spalte durch 100 dividieren und mit 14 multiplizieren. Anschließend gibt man die einzelnen Beträge ein, den Rest erledigt das Programm.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind zahlreich und erstrecken sich im privaten Bereich von Haushalts- und Kraftfahrzeugkosten bis zu Lohnabrechnungen. Geschäftliche Anwendungen sind Faktura, Buchführung, Finanzierung, Vorhersagen und Planung, Kostenanalysen und Projektüberwachung, um einige zu nennen. Die enormen Vorteile für den Benutzer führen zu gesteigerter Produktivität, verminderter Fehlerquote und besserer Präsentation.

Das in dieser Serie erstellte Spreadsheet gibt dem Basic Programmierer einen Einblick in den Aufbau und die Funktion kommerzieller Tabellenkalkulationsprogramme. Zu jedem Teil des Programms werden wir über die nächsten Info's detailliert über die Funktion und Arbeitsweise der jeweiligen Sektion Erfahrungen sammeln.

Angesichts des komplexen Aufbaus eines Spreadsheets konzentrieren wir uns auf die wesentlichen Leistungsmerkmale. Resultierend daraus findet lediglich eine minimale Fehlerüberprüfung statt. Daher sollte bei Benutzung des Programms, speziell beim Eingeben der Informationen, walten lassen, da jeder Fehler zum "Crash" des Programms führt. Für die vernachlässigte Fehlerbehandlung stehen zwei Gründe: erstens der beschränkte Speicherplatz und zweitens die Arbeitsgeschwindigkeit.

Da das Programm in Basic geschrieben wurde, ist die Größe des Arbeitsplatzes limitiert auf eine Matrix von 15 Spalten und 15 Reihen. Diese Einschränkung garantiert eine annehmbare Ablaufgeschwindigkeit und läßt dennoch ein übersichtliches Programmlisting zu. Aufgrund des Bildschirmaufbaus kann immer nur ein Teil ("Fenster") des Arbeitsblattes gesehen werden. Auf dem Spectrum umfasst dieses Fenster vier Reihen und sechs Spalten.

Jedes der 225 Felder des Kalkulationsprogramms trägt die Bezeichnung Zelle (Cell). Diese Zellen sind benannt (in der obersten Reihe) als A1,A2 usw. bis A15, B1 bis B15 (in der zweiten Reihe), bis zur fünfzehnten Spalte (O1, O2 und weiter bis O15). Zur Bewegung des Cursors benutzen wir die Cursorkeys. Der name der angewählten Zelle ist auf der oberen linken Seite des Screens sichtbar. Die Zelle selbst ist invertiert.

Jede Zelle kann eine Information beinhalten: entweder beliebige numerische Daten oder eine Berechnungsformel. Die Daten erscheinen auf dem Bildschirm in der jeweils zugehörenden Zelle, wobei pro Zelle nur fünf Zeichen zur verfügung stehen. Enthält die Angewählte Zelle eine Berechnungsformel, so wird diese in der Eingabezeile am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Zum Eingeben einer neuen Formel wählt man die Option "ENTER FORMULA" und setzt die neue Formel ein. Die Berechnungsroutinen bearbeiten die Felder von links nach rechts. Als Operatoren verarbeitet das Programm +, -, *, /, ^ und die runden Klammern.

Es erkennt Zellnamen und wirkliche oder ganze Zahlen als Operanden. Wenn man die Werte in den Zellen A1, A2 und A3 addiert und das Ergebnis in Zelle A4 ablegen möchte, schreibt man sich die Formel A1+A2+A3 in die Zelle A4. Zum Errechnen der Mehrwertsteuer, zum Beispiel des Wertes in B1, schreibt man B1 * 0.14 in Zelle B2 und die Formel B1+B2 in die Zelle B3.

Dieses BASIC-Kalkulationsprogramm bietet viele Funktionen. Dazu gehören:

- Eine Helppage die mit "H" = HELP angewählt wird. Sie listet die für den User verfügbaren Optionen auf.

- Mit der vorläufigen Speicherfunktion STORE sichert man das Spreadsheet im derzeitigen Stadium auf Datenträger (durch Basic an alle Speichermedien anpassbar). Damit können in das Arbeitsblatt unterschiedliche Werte eingetragen werden.

- Ein vorübergehend gesichertes (mit STORE) Arbeitsblatt kann mit RESTORE jederzeit wieder zurück in den Spectrum geladen werden und damit der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.

- Die Rechenfunktion CALCULATE bearbeitet (von links nach rechts und von oben nach unten) jeden Eintrag der Reihe nach ab. Diese Reihenfolge muß bei der Eingabe der Daten berücksichtigt werden, da sonst fehlerhafte Ergebnise auftreten können.

- Mit der CLEAR-Anweisung löscht man den gesamten Inhalt des Arbeitsblattes. - Achtung! Vergewissern, ob die Daten auf das jeweilige Speichermedium gerettet wurden.

- Mit der REPLICATE-Funktion läßt sich eine Formel auf andere Zellen übertragen. Das ist besonders dann nützlich, wenn die entsprechende Formel oft im Arbeitsblatt erscheinen soll (z.B. bei Berechnungen der Mehrwertsteuer).

- Daten sichern und laden mit den SAVE und LOAD Funktionen.

- Mit SAVE und LOAD kann man auch nur die Berechnungsformeln sichern und laden. Das ist überaus nützlich für ständig benötigte Berechnungsschemata (etwa wöchentliche Reisekosten - abrechnungen)

- Der Cursor kann mittels der TAB-Funktion an jede gewünschte Position direkt gesetzt werden, wobei man den Weg nicht mit den Steuertasten vorgeben muß.

Soviel also zum ersten Teil des Spreadsheet Programmprojekts, welches nun in den kommenden Info's des SUCW erscheint. Ab dem nächsten Info-Heft gibt es den ersten Teil des BASIC-Listings.

Suche fast das Selbe zum zweiten mal

Statistikprogramm "Histo Graph" ev. mit Beschreibung oder ein ähnliches Statistikprogramm für Spektrum 48 kb.
(Es kann auch ein anderes, gutes Statistikprogramm sein!)

Wer kann mir sagen wieso das Musikprogramm "Amadeus 128" beim Spektrum 128 sich beim saven von Noten (auch bei CAT) auf Microdrive immer aufhängt? Mache ich da etwas falsch? Habe das DK'tronics Interface.

Ich werde selbstverständlich alle Spesen ev. auch im voraus bezahlen.

Hubert, die "LOAD 'N' RUN" Zeitung kenne ich leider auch nicht.

Alfred Pirozzi
Weg in die Vill, 16
39049 Sterzing / Italien

(2)

Ludwig Halbritter
Augsburger Str. 4
8935 Fischach
Tel.:08236/495

Fischach, 15.04.91

Halio Spectrum-Freunde,

da sich bis jetzt kein anderer gemeldet hat, möchte ich versuchen eine Programmbibliothek (Public Domain) innerhalb des SUCW aufzubauen. Dazu benötige ich aber Euere Mitarbeit! Also aufgerafft und ran an den Computer. Speichert Euere selbst verfaßten Programme (Spiele, Hilfsprogramme, Unterprogramme, Routinen..... usw.) auf einer Kassette, liefert dazu eine Programmbeschreibung (am besten als TASWORD II-File mit auf die Kassette) und schickt das Ganze an mich. Sobald die ersten Kassetten eingegangen sind werde ich eine Liste in diesem Info veröffentlichen und Ihr erhaltet dann von mir die gewünschten Programme.
Sehr gut finde ich das MC-Unterprogramm "64 Zeichen pro Zeile" von Karl-Heinz Meander aus dem Info März 91. Mich würde dazu interessieren wie das Programm arbeitet und wie der Stream 4 die Kanalinformationen erhält und verarbeitet. Könnte man daraus nicht einen Beitrag für das Info machen?
Nun noch ein kleines Unterprogramm, das auf dem Spectrum ein INPUT AT ermöglicht. Die MC-Routine ist im Speicher frei verschiebbar, stammt von C. Hilchenbach und wurde im CK 9/85 veröffentlicht. Die Zeilen 90 und 100 zeigen ein Beispiel der INPUT AT - Routine.

```
 10 CLEAR 29999
 20 LET pruef=0
 30 FOR n=3e4 TO 30045
 40 READ a: LET pruef=pruef+a
 50 POKE n,a: NEXT n
 60 DATA 151,205,1,22,38,0,62,22,215,164,215,164,215,
    58,137,92,214,3,111,6,5,41,16,253,58,136,92,61,79,
    9,62,8,215,43,124,181,32,248,68,77,62,158,50,65,92,201
 70 IF pruef<>4531 THEN PRINT "Fehler"
 80 CLS
 90 PRINT AT 3,0;"Eingabe:";
100 INPUT #USR 3e4;wert
```

Mit freundlichen Grüßen
und der Hoffnung auf viel Mitarbeit an der Programmbibliothek

L. Halbritter

Ich suche dringend Bustreiber oder Bustreiberschaltung für den ZX Spectrum 48 K, auf Basis des 74244 oder 74245, um meine Platinen auf Euro-Bus abzupuffern. M. Büttner c/o Brandenburger, Breslauer Str. 25, W-5308 Rheinbach.